

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XV.

Den 14. April 1787.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 15. März vertheidigte auf der Universität zu Wittenberg, unter dem Vorsitze des Herrn Prof. D. Leonhardi, zu Erlangung der medicinischen Doctorwürde eine gelehrte und recht brauchbare Abhandlung zur Erkenntniß der verfälschten blanken Weine: de Vinorum alborum, metallici contagii suspectorum docimasia, Herr Christoph Heinrich Danz. Es ist derselbe zu Gräffenau in Thüringen, unter den Fürsten von Schwarzburg gehörig, geboren; lernte anfänglich mit allem Fleiß die Apotheker, Wissenschaften so, daß er in der Folge als Provisor in verschiedenen Apotheken, als zu Gera, Nürnberg, Naumburg, Leipzig, Erfurt, Zittau, Wittenberg und anderer Orten nützliche Dienste gethan; widmete sich nach-

her aus einem besondern starken Triebe, gänzlich der Arzneygelahrheit: deßhalb er in Leipzig, vornehmlich in Wittenberg von 1783 bey denen größten akademischen Lehrern die Lehrstunden sowohl über die dahin führenden, als dazu wesentlich gehörigen Wissenschaften, mit dem eifrigsten Fleiße besuchte, nach überstandenen gewöhnlichen Prüfungen würdigst die Doctorwürde erlangte, und nun unser geliebtes Budissin zu seinem Wohnplatz erwählt hat, wozu wir ihm alles Glück aufrichtigst anwünschen.

## Todesfall.

Am 8. d. Vormittags um 10 Uhr, starb hier Frau Susanne Magdalene Richterin, geb. Klarin. Ihre Geburt geschah allhier am 25 Jan. 1720. Ihr Vater war weil. Hr. Kaspar Klare, vornehmer Bürger und Strumpfffabrikant,  
P und